



Volkstanzgruppe Lindenberg Boswil auf Vereinsreise

Es war ein sonniger Samstagmorgen, als sich die Volkstanzgruppe Lindenberg Boswil zur Vereinsreise traf. Noch wussten die Vereinsmitglieder nicht, wohin die Fahrt ging. Die fröhliche Gruppe machte sich also mit dem Kleinbus auf den Weg Richtung Autobahn gegen Zürich und Chur. Während wir im Stau standen öffneten die Ersten schon den Aperó-Wein und stiessen auf diesen wunderbaren Tag an. In Walenstadt gab es am See den ersten Zwischenhalt mit dem obligaten Kafi und Gipfeli. Danach ging die Fahrt weiter Richtung Sargans und Rheinthal. Langsam ahnten die Mitglieder wohin es ging, stand doch auf der Einladung, dass die ID und Euro zum Gepäck gehörten. Über Feldkirch und Bludenz gelangte die Reiseschar ins schöne Brandnertal. Zuhinterst im Tal auf 1566m bestiegen wir die Lunerseebahn. Oben präsentierte sich eine wunderbare Sicht über den Lunersee und die umliegenden Berggipfel. Die Sonne schien warm und wir verteilten uns, um zu picknicken.



Nach einigen Infos der Organisatorinnen Ruth und Patricia machten sich die Vereinsmitglieder und Gäste in kleinen Gruppen auf den Seerundweg. Wer unterwegs das Alpbeizli verpasste, traf seine Kollegen wieder bei der Bergstation in der Gartenwirtschaft.

Zurück im Hotel blieb noch Zeit für ein Bad, Sauna oder einen Jass, bis es zu Fuss ins Restaurant zur Dorfschenke zum Nachtessen ging. Nach diesem grosszügigen, feinen Essen waren alle froh, noch einen Verdauungsspaziergang zurück ins Hotel machen zu können.

Am Sonntagmorgen fuhren alle mit dem öffentlichen Bus zur Palüdbahn. Ein schöner Höhenweg führte zur Parfienzalp, wo fleissig Alpkäse gekauft wurde, alle sich stärken konnten und die Bauern den neuen, grossen, modernen Alpstall bewunderten. Weiter zur Dorfbahn wählten einige Mitglieder den Barfusspfad. Für die Schnellen reichte es an der Bergstation sogar für einen Jass. Froh über das Wetterglück wurden alle wieder ins Tal befördert. Vor dem Hotel wartete schon der Kleinbus.



Nach dem obligaten Gruppenfoto traten wir die Heimreise an. Sicher führte uns unser Chauffeur ins Freiamt zurück, wo einige die wunderbare Reise im Restaurant Scheuber in Buttwil bei einem feinen Nachtessen ausklingen liessen.

Vielen Dank den Organisatorinnen Ruth und Patricia für diesen erlebnisreichen und schönen Ausflug in eine Gegend, die doch einigen Mitreisenden unbekannt war.

